

Der Förderkreis Zentrum für verfolgte Künste und die Stadt Solingen laden ein:

SCHUL- UND JUGEND- WETTBEWERB 2023

Fake News – das gefährliche „Spiel“ zwischen Lüge und Wahrheit

Der Wettbewerb richtet sich an Solinger Schul- und Jugendgruppen
aller Altersstufen.



Stadtdienst
INTEGRATION

Beiträge zum Projekt können in **unterschiedlichsten Formaten** präsentiert werden: z.B. Texte aller Art, Podcasts, Interviews, Filme, Zeichnungen, Collagen, Fotografien – alles, was zum Thema passt. Sie sollen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen wie auch Erwachsene ansprechen.

Thematisch kann es um **alle Formen von und Fragen zu Fake News** gehen. Es können **Einzel- und Gruppenarbeiten** abgegeben werden; Arbeiten, die sich auf **einzelne Fächer oder Lernbereiche** beziehen oder in **Ganztagsangeboten** oder an **Projekttagen** erarbeitet wurden.

Alle eingereichten Arbeiten, die die Mindestkriterien erfüllen, werden gewürdigt, und es werden mindestens **drei Prämierungen** vorgenommen.

Die **Jury** wird aus **Fachleuten und Persönlichkeiten** der Solinger Öffentlichkeit (u.a. Bildungs- und Jugendbereich, jüdische Einrichtung, Antirassismus, Medien, Stadt Solingen, Förderkreis) bestehen. Dabei sind Befangenheiten auszuschließen.

Oberbürgermeister Tim Kurzbach hat die **Schirmherrschaft** übernommen.

Offizieller Starttermin:

27. Februar 2023

Abgabetermin/-ort der Arbeiten:

12. Juni 2023 beim Stadtdienst Integration,
Friedrichstraße 46, 42655 Solingen; m.rodén@solingen.de

Beratung Jury:

Bis Ende der Sommerferien

Präsentation der Ergebnisse und Preisverleihung:

September 2023

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Bei offenen Fragen bitte mit **Michael Rodén**
Kontakt aufnehmen: Fon: 0212 290 - 2720
oder per E-Mail: m.rodén@solingen.de